

VIENNA DESIGN WEEK

ARBEITSBLATT – NACHHALTIGKEIT

Wir alle wissen, wirkt sich unser Alltag – von Konsum, über Ernährung und Mobilität bis hin zu Bauen und Wohnen – stark auf das Klima und unseren Planeten aus. Die Klimakrise schreitet immer weiter voran, die Auswirkungen zeigen sich unter anderem durch immer öfter auftretende Naturkatastrophen, Dürren, Überflutungen, steigende Meeresspiegel und schmelzende Polkappen, aussterbende Pflanzen- und Tierarten. Der sogenannte „Earth Overshoot Day“ bzw. „Welterschöpfungstag“ – der Tag also, an dem die natürlichen Ressourcen der Erde für das aktuelle Jahr ausgeschöpft sind – rückt immer weiter nach vorne. 2021 war der Earth Overshoot Day am 29.7.2021, somit verbrauchen wir nun schon in etwa zwei Monate lang die Ressourcen vom nächsten Jahr. Design, Klimaschutz, ressourcenschonendes Arbeiten, dauerhafte und reparierbare Bauweisen, sowie Überlegungen zu Zirkularität, Nachnutzung oder Recycling ernsthaft einbezieht, ist ein wichtiger Schlüssel zur positiven Bewältigung ökologischer Herausforderungen. Es trägt außerdem zur erfolgreichen Vermittlung zwischen dem Gefühl persönlicher Verantwortung und der Suche nach zielführenden, gesamtgesellschaftlich-globalen Regulativen bei, die auch ökonomischen Ungleichheiten Rechnung tragen.

Auf Basis von fünf wichtigen Elementen – „Lernen“, „Zusammenleben“, „Wohnen“, „Essen“ und „Müll“ – die alle unseren Alltag prägen, präsentiert dieses Handout Projekte der VIENNA DESIGN WEEK, die Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt stellen.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: viennadesignweek.at

VIENNA DESIGN WEEK

LERNEN

Wie Lernen organisiert ist, hat sich in den letzten eineinhalb Jahren sehr verändert: Distance Learning war noch vor zwei Jahren kein geläufiger Begriff. In Reaktion auf die Erfahrungen, wie Lernen und Lehre sich seit der Pandemie verändert hat, haben Studierende der New Design University St. Pölten eine „**Nomadic University**“ konzipiert, die im Nordwestbahnviertel besucht werden kann.

Ehemalige Tankstelle Nordwestbahnhof
20., Nordwestbahnstraße 16
24.9.–3.10., tgl. 11–19 Uhr

IMPULSE FÜR DEN UNTERRICHT

- Wie schaut euer Traum-Lernort aus?
- Was gibt es an eurem Traum-Lernort ganz bestimmt, was es in der Schule nicht gibt?
- Was braucht es (an Räumen, Materialien, Geräten, Physischen und psychischen Voraussetzungen...), damit möglichst alle gut lernen können?
- Was habt ihr abseits vom Lernstoff in der Zeit, als Schule nur von zu Hause aus möglich war, gelernt?
- Was ist schön am Lernen in der Schule; was ist schön am Lernen zu Hause?

Offensichtlich ist Lernen und Arbeiten nicht mehr so stark an einen Ort geknüpft. Wir alle sind mehr oder weniger Profis im Benutzen von Online-Plattformen geworden. Viele dieser Plattformen ermöglichen es, dass mehrere Menschen gleichzeitig an einem Text, an einer Aufgabe arbeiten. So können Aufgaben gemeinsam gelöst werden, aber auch ganz einfach umfassende Listen erstellt werden, mit Tipps zu wichtigen Dingen oder Adressen. So kann schnell und unkompliziert Wissen weitergegeben und gemeinschaftlich gesammelt werden. Genau daran knüpft das „**Institute of Design Research Vienna**“ (IDRV) an. Es nutzt die Zeit des Festivals, um Informationen und Tipps für den 20. Bezirk zu sammeln und einen Wissenspool über Initiativen und Ideen für das Zusammenleben anzulegen, der danach weiterbestehen soll.

IM20.WIEN

20., Pöchlarnstraße 22
24.9.–3.10., Mi–So 12–19 Uhr, Mo+Di geschl.

IMPULSE FÜR DEN UNTERRICHT

- Welche Listen, mit Tipps und Tricks kennt ihr?
- Vielleicht mögt ihr einen Beitrag zur Liste von IDRV leisten: Welche Ideen für ein sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltiges Zusammenleben habt ihr? Zugang bekommt ihr über im20.wien
- Welche Listen, mit Tipps und Tricks für ein gutes Zusammenleben (in der Stadt, im Bezirk, in der Schule) fehlen und würdet ihr gern anlegen?

VIENNA DESIGN WEEK

ZUSAMMENLEBEN

Unser Zusammenleben verändert sich immer mehr und mehr. Auch hier hat die anhaltende Pandemie sehr viel Einfluss. Aber eben auch die fortschreitende Nutzung digitaler Medien, von Smartphones, Apps, Tablets, Laptops, Programmen usw. Stellt euch vor, es gab eine Zeit vor dem Internet und den Smartphones, vor dem permanenten Verknüpftsein, egal ob sich die anderen Personen im Nebenzimmer oder am anderen Ende der Welt befinden. Ähnliche Veränderungen gab es in den letzten 30 Jahren im Bezug auf die Landesgrenzen. Erst mit der EU sind die Grenzkontrollen flächendeckend gefallen. Diese Errungenschaft ist in den letzten Jahren immer mehr unter Druck geraten, die Grenzen wurden temporär (Covid-19 Pandemie) oder auch dauerhaft (Großbritannien) wieder aufgezogen.

Dem Thema Zusammenleben widmet sich der „**Dorfplatz EU**“, gestalten von auf'strich und studiotut. Dabei stehen Nachhaltigkeit, Digitalisierung, inklusive Identitäten, Zusammenarbeit und partizipative Prozesse, über die Grenzen von Disziplinen, aber auch Staaten hinaus im Mittelpunkt.

Gastland Europa / Dorfplatz EU
Festivalzentrale am Sachsenplatz
20., Sachsenplatz 4–6
24.9.–3.10., tägl. 11–20 Uhr

Detailprogramm mit Talks und Workshops: viennadesignweek.at

IMPULSE FÜR DEN UNTERRICHT

- Für das Zusammenleben und auch das Zusammenarbeiten sind gewisse Regeln oder Übereinkommen ganz wichtig. Dabei ist es auch wichtig, dass diese Übereinkommen immer wieder gemeinschaftlich diskutiert und angepasst werden. Welche Regeln oder Übereinkommen fallen dir im Bezug auf das Zusammenleben ein? Welche Regeln oder Übereinkommen sollten deiner Meinung nach wieder neu diskutiert oder angepasst werden?
- Der Begriff Grenzübertritt beschreibt einerseits das Überschreiten politischer Grenzen zwischen zwei Ländern, aber andererseits auch Grenzen, die für das Zusammenleben wichtig sind. Manche dieser Grenzen werden überschritten, das kann positive Auswirkungen haben, aber auch ganz negative. Welche Grenzen findest du ganz wichtig, welche findest du nicht so wichtig?

VIENNA DESIGN WEEK

WOHNEN

An der Schnittstelle „Wohnen“ „Essen“ „Müll“ bewegt sich das Projekt **„Eine Kiste, mehrere Wege“**, bei dem die Designbüros Studio Spezial und dottings Industrial Design auf Einladung von der Mineralwasserfirma Vöslauer Mineralwasserkisten zu Möbeln umfunktionieren.

Festivalzentrale am Sachsenplatz
20., Sachsenplatz 4–6
24.9.–3.10., täglich 11-20 Uhr

IMPULSE FÜR DEN UNTERRICHT

- Kennt ihr andere Projekte, in denen aus Lebensmittelverpackungen Möbel oder Baustoffe hergestellt werden?
- Fallen euch noch weitere Verwendungszwecke der Wasserkisten ein?
- Welche Möbel sollten eurer Meinung nach dringend neu gedacht und umgestaltet werden?

VIENNA DESIGN WEEK

ESSEN

Pasta kochen, Pizza backen, Einfrieren und Kühlen – Essen und Ernährung braucht viel Energie. Kühlen und Erwärmen für den eigenen Gebrauch deckt dabei nur einen kleinen Teil in der Kette der Lebensmittelproduktion ab. Was ist denn die richtige Temperatur zur Herstellung, aber auch zum Warmhalten von Speisen? Am Beispiel „**Tragbarer Schongarer**“ von EOOS NEXT kann über nachhaltige und gesunde Zubereitungsformen diskutiert werden. Schongaren ist eine Art des Kochens, bei dem die Gerichte langsam erhitzt werden, wodurch viele Inhaltsstoffe erhalten bleiben.

Festivalzentrale am Sachsenplatz
20., Sachsenplatz 4–6
24.9.–3.10., täglich 11-20 Uhr

IMPULSE FÜR DEN UNTERRICHT

- Welche Kochtechniken kennt ihr?
- Wieviel Energie braucht Kochen?
- Kennt ihr nachhaltige Speisen oder nachhaltige Kochtechniken?
- Kennt ihr Alternativen zur energieaufwändigen Lebensmittelproduktion der meisten Produkte aus den riesigen Supermärkten?
- Was sind Foodcoops?

Unter dem Motto „**Urban Food and Design**“ präsentiert die Designweek einen vielseitigen Einblick in das Spannungsfeld Ernährung und Stadt. Wie könnten Essen und Essensräume von morgen aussehen? Drei Tage lang wird ein Freiluftlabor der studio mobil / think tank station von uttnext seine Zelte vor der Festivalzentrale am Sachsenplatz aufschlagen. Das Büro uttnext beschäftigt sich mit Architektur, Landschaftsarchitektur und Städtebau. Sie denken die Stadt neu und wollen sie für alle Leute in Städten verbessern und sind unter dem Motto EAT LOVE – ESSEN UND ESSENSRÄUME VON MORGEN bei uns auf der DESIGN WEEK.

1.10.–3.10., Fr+Sa 9–24, So 0–14 Uhr
Sachsenpark vor der Festivalzentrale
20., Sachsenplatz 4–6

IMPULSE FÜR DEN UNTERRICHT

- Wie stellt ihr euch das Essen der Zukunft vor? Welche Gerichte, denkt ihr, werden wir essen? Welches Besteck und Geschirr werden wir verwenden?
- Was wird sich in unserem Essverhalten (zum Positiven) verändern? Bezüglich: Essensräume, Müll, Energieverbrauch, Essverhalten, Herkunft der Nahrungsmittel, usw.?
- Recherchiere im Internet einen Essensraum (Restaurant, Küche, Esszimmer, Öffentlicher Raum), den du toll findest! Erkläre, warum!
- Zeichne deine Idee für ein ideales, nachhaltiges Mittagessen 2050 auf. Was sind die Zutaten? Wie wird es serviert? Wo wird es gegessen? Und mit wem?

VIENNA DESIGN WEEK

MÜLL

Das Designstudio Studio Barbara Gollackner / Peter König zeigt mit ihrem Projekt „**WASTE WARE – PRODUCTS MADE FROM FOOD WASTE**“, was alles mit dem Abfall der Lebensmittelproduktion möglich ist. Die Lebensmittelindustrie produziert immer wieder viel zu viel und riesige Mengen landen auf dem Müll (in Europa 90 000 000 Tonnen!). Ausgehend davon verwendet das Projekt „WASTE WARE“ Foodwaste als organisches Druckmaterial für 3D Drucker. So werden aus alten Karotten verrottbare Blumentöpfe, aus altem Brot werden Teelöffel.

Festivalzentrale am Sachsenplatz
20., Sachsenplatz 4–6

IMPULSE FÜR DEN UNTERRICHT

- Welche Lebensmittel landen bei dir öfter im Müll?
- Wie kann Lebensmittelverschwendung vermieden werden?
- Was würdest du dir mit einem 3D Drucker drucken?
- Welche 3D-gedruckten Dinge und Objekte kennst du?

VIENNA DESIGN WEEK



Falls Sie eine Tour für Ihre Schüler*innen buchen wollen gehen Sie bitte hier [KLICK](#)

Sollten Sie andere fragen zum Vermittlungsprogramm haben, kontaktieren sie bitte:

VERMITTLUNGSTEAM

Helena Schmidt

helena.schm@gmail.com

Sophie Lingg

sophie.lingg@hotmail.com

VIENNA DESIGN WEEK

Laura Winkler

Projektleiterin Vermittlung

l.w@viennadesignweek.at

0680 23 63 119

viennadesignweek.at

facebook.com/VIENNADESIGNWEEK

instagram.com/viennadesignweek

Dieses Handout des Vermittlungsprogramms wurde für und gemeinsam mit der Bildungsdirektion Steiermark konzipiert.

 Bildungsdirektion
Steiermark



Erasmus+
Schulbildung


DAS ÖKOLOGISCHE TALENT